

Mentoring- Programm

*Infos für Mentees/
die Studierenden*

Stand: 10-2010

**Ev. Bildungsstätte für
Diakonie und Gemeinde**

in den Stiftungen
Sarepta | Nazareth

Nazarethweg 7
33617 Bielefeld
Tel.: 0521_144-4112
Fax.: 0521_144-2904
Mail: kathrin.sundermeier@bethel.de
www.diakon-in.de

Worum geht es?

Im Mentoring- Programm begleiten und beraten erfahrene Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth jeweils einen Studierenden der FHdD während des Studiengangs „Soziale Arbeit und Diakonik - Diakonie im Gemeinwesen“.

- Mentor/in und Mentee treffen sich mindestens 3 mal à 90min im Halbjahr.
- Sie nehmen außerdem gemeinsam an Veranstaltungen der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth teil (Gemeinschaftstage, Bezirkskonferenzen, Epiphantias-Tagung,...).
- Darüberhinaus gibt es verbindliche Treffen für die Mentoren (Info- und Auftaktveranstaltung, Evaluation, u.a.).
- Mentor/in, Mentee und Koordinationsstelle schließen dazu einen verbindlichen Kontrakt.
- Mentor/in und Mentee treffen eine Vereinbarung über mögliche Inhalte und Ziele und darüber wie Termine zustande kommen und abgesagt werden.
- **Dokumentation und eigene schriftliche Reflexion durch die Mentees im „Mentoring- Tagebuch“.**
- Die Mentor/innen müssen jeden Termin mit ihrer Unterschrift bestätigen. Diese Liste geben die Mentees am Ende jedes Semesters ab.

Wozu gibt es das?

Das Mentoring- Programm hat folgende Ziele:

- Unterstützung der Studierenden in der Entwicklung einer beruflichen Identität als Diakon/in
- Reflexion des theoretisch Gelernten; Verknüpfung von Theorie und Praxis in Sozialer Arbeit und im Diakoniat
- Vertraut machen mit der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth bzw. der Brüder- und Schwesternschaft Wittekindshof als berufliches und geistliches Netzwerk

Meine Notizen:

Wer sind die Mentor/innen?

Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft Nazareth und der Brüder- und Schwesternschaft Wittekindshof bringen in der Regel folgende Eigenschaften mit:

- Offenheit für Themen und Fragen der Studierenden
- Theologisch-diakonisches, sozialwissenschaftliches und methodisches Fachwissen und Erfahrung
- Rollenbewusstsein als Diakon/in
- Anbindung an die Diakonische Gemeinschaft Nazareth
- Beratungskompetenz
- Reflexionskompetenz
- in der Regel dreijährige Berufserfahrung, Berufstätigkeit, Studium der Sozialen Arbeit
- Engagement und Begeisterung für diese ehrenamtliche Aufgabe mit ca. 20 Stunden Zeitaufwand pro Semester

Wie bekomme ich eine/n Mentor/in?

- Zu welcher Gemeinschaft der/die Mentor/in gehört, richtet sich nach Ihrem Ausbildungsvertrag.
- Sie können sich die Portraits der Mentor/innen online ansehen und bis zum 15.10.2010 einen Erst- bis Drittwunsch angeben. Die Zuteilung erfolgt durch die Koordinationsstelle, die bemüht ist diese Wünsche zu berücksichtigen.
- Sie sollten Ihre/n Mentor/in nicht kennen.
- Am 8.11.2010 lernen Sie Ihre/n Mentor/in kennen.

Meine Notizen:

Interesse?

- Haben Sie Interesse?
- Haben Sie Fragen oder Anregungen?
- Dann melden Sie sich gern!

Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde

Diakonin Kathrin Sundermeier
Koordination und Begleitung des Mentoring- Programms
Tel.: 0521_144-4112
Fax: 0521_144-2904
Email: kathrin.sundermeier@bethel.de
www.diakon-in.de

